

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 0934/15

Titel

Dringliche Informationsaufforderung - Aktuelle Situation und Perspektiven des ÖPNV und des Parkraumkonzeptes im Zusammenhang der zukünftigen Multifunktionsarena

Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

Stellungnahme

Wie gedenkt die Stadtverwaltung, dem oben geschilderten Problem (insbesondere Unterbrechung des ÖPNV im Bereich des Hauptbahnhofs) hinsichtlich des Parkraumkonzeptes zur zukünftigen Multifunktionsarena zu begegnen?

Die Planungen zur Errichtungen der Multifunktionsarena sehen zwei wesentliche Aspekte vor.

Einerseits sollen für Großveranstaltungen gut an den ÖPNV angebundene Parkflächen wie der P+R-Parkplatz am Messegelände für Veranstaltungsbesucher genutzt werden, soweit diese mit einem Kraftfahrzeug anreisen.

Andererseits sollen die mit der Deutschen Bahn anreisenden Veranstaltungsbesucher bereits auf dem Bahnhof so geleitet werden, dass diese ausschließlich über den westlichen Seitenaufgang aus dem Bahnhof und von dort über die (Straßenbahn)Brücke an Bedarfshaltestellen in der Schillerstraße (gegenüber dem Stadtpark) geführt werden, wo wiederum entsprechende Shuttle-Busse bereitstehen werden. Diese Überlegung begründet sich aus der Tatsache, dass in diesem Fall eine Querung der Straßenbahnschienen durch die anreisenden Veranstaltungsbesucher nicht erforderlich wird und dem entsprechend auch keine Sperrung für den ÖPNV mehr notwendig sein soll.

Zur Realisierung dieser Planungen fanden in der 18.KW Abstimmungen zwischen den verantwortlichen Ämtern der Stadtverwaltung, den Erfurter Verkehrsbetrieben und der Polizei statt. Im Ergebnis dieses Vor-Ort-Termins wurde die Maßnahme als praktikabel und als kostengünstigste Lösung bestätigt.

Die weiteren Schritte für die Umsetzung wurden besprochen und beauftragt.

Mit dieser Maßnahme wäre gleichsam auch der von den P+R-Parkplätzen ausgehende ÖPNV nicht weiter beeinträchtigt, so dass beide Aspekte der Parkraumplanung/Fanzuführung hinreichend berücksichtigt wären.

In Anbetracht der Tatsache, dass zu dem benannten Fußballspiel noch keine optimale Umsetzung der Planung möglich war, wird es für zweckmäßig gehalten, die Praktikabilität der beabsichtigten Variante zunächst einem echten Praxistest zu unterziehen, bevor diesbezüglich weitere Varianten geprüft werden.

Anlagen

gez. Batschkus

Unterschrift 1. Werkleiter

04.05.2015

Datum